



Milchlandpreis 2018

Platz 1

Milcherzeugerbetrieb

Scholten-Meilink GbR
Gisela Scholten Meilink und Wiljan Meilink

Hoogstede



Die Geschichte der Hofstelle lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Im Jahr 1324 nannte man sie „Hof to Arkelo“. Auf der Hofstelle stand die Kapelle zu Arkel, die 1821 nach Hoogstede versetzt wurde. Ab dem Jahr 1919 lautete der Familienname „Scholten“. Auf dem Hof Scholten wurden Schweine gehalten, dazu kamen Ackerbau und ein Lohnunternehmen.

Im Jahr 2001 fand eine große Betriebsumstellung statt. Hofnachfolgerin Gisela Scholten heiratete Wiljan Meilink aus Wielen, der ebenfalls Hoferbe war. Familie Meilink entschied sich, die Hofstelle in Wielen zu veräußern. Am Standort Hoogstede wurden innerhalb von sechs Monaten zwei neue Wohnhäuser und ein Boxenlaufstall errichtet. Im November 2001 zog die gesamte Milchviehherde von Familie Meilink nach Arkel um. Seitdem ist die Milcherzeugung der Hauptproduktionszweig.

Die GbR liefert die Milch ihrer 180 Milchkühe an DMK Deutsches Milchkontor eG.

BETRIEBSGRÖSSE **125 ha LF**

ANBAUVERHÄLTNIS

Grünland	55 ha
Mais	42 ha
Stärkekartoffeln	16 ha
Grassamen	12 ha

ARBEITSKRÄFTE

Betriebsleiter	1,0 AK
Ehefrau	0,3 AK
Azubi	0,4 AK
Mitarbeiter	0,5 AK
2 Aushilfen	0,8 AK

TIERBESTAND

Milchkühe	180
Weibliche Nachzucht	180
Mastschweine	500

Aktuelle Milchleistung:	11.100 kg/Kuh/Jahr (MLP)
Fett	4,20 %
Eiweiß	3,40 %

GEBÄUDE

2001:	Boxenlaufstall (120 Plätze)
2010:	Boxenlaufstall (55 Plätze)
2018:	Boxenlaufstall (89 Plätze)

MASCHINEN

Folgende Arbeiten übernimmt ein Lohnunternehmer:
Füttern, Gülleausbringung, Maisernte, Gras mähen, Silieren